







# Stopp Ramstein 2018: Kapitalismus führt zum Krieg!

Image not readable or empty

- [Drukken](#)                                                                                          

Details

Details

Kategorie: [Videos](#)

Veröffentlicht am Freitag, 06. Juli 2018 00:30

Geschrieben von estro

Zugriffe: 5011

„Der Kapitalismus trägt den Krieg in sich wie die Wolke den Regen.“ (Jean Jaurès) Lang sind die Blutspuren des Imperialismus, besonders nach dem Ende der Sowjetunion. Vom Irak über Jugoslawien bis hin zu Libyen und heute Syrien. Überall haben die westlichen Imperialisten eine Spur der Verwüstung und Zerstörung hinterlassen.

Einst moderne Staaten wie Libyen mit für die Region äußerst fortschrittlichen Frauenrechten oder auch das mit der Sowjetunion verbündete Afghanistan wurden durch die Kriege und Operationen der USA und ihren Handlangern zum Eldorado von Islamisten und Söldnern.

Um Menschenrechte ging es niemals, sondern ausschließlich um Rohstoffquellen, geostrategische Interessen und zukünftige Märkte und Rohstoffe. Warum tun sie das? Jeder Kapitalist, besonders die großen Monopole, muss bei Strafe seines Untergangs expandieren und den Zugang zu billigen Rohstoffen erzwingen. Staaten, die den großen Monopolen und den hinter ihnen stehenden Staaten das nicht „freiwillig“ geben, werden durch Wirtschaftskriege oder militärisch in die Knie gezwungen. Womit beseitigt der Kapitalismus sein Überproduktions-Problem? Indem er die alten Märkte noch gründlicher ausbeutet und indem er Produktivkräfte vernichtet. Rüstungsgüter sind hier besonders attraktiv.

Die Heimatfront soll durch Nachrichten über angebliche Gräueltaten und Menschenrechtsverletzungen kriegsreif gemacht werden. Glauben wir nicht, dass der Staat der Bundesrepublik hierbei Hilfe sein kann. Im Gegenteil: die Nato Staaten planen alle aufzurüsten und wollen keine Verständigung mit Russland. Der Marktzugang zu den USA ist den deutschen Monopolkonzernen und ihrem Staat sehr viel wichtiger als Frieden mit Russland. Auch die BRD führt rund um den Globus Kriege für Rohstoffe.

Wir demonstrieren heute an einem besonderen Ort. Ramstein ist eine der Zentralen für die weltweiten Kriege des Imperialismus. Für die Schließung der US Basen! Für den Austritt aus der NATO. Für eine antiimperialistische Friedensbewegung!

Gorbatschow und seine Anhänger verrieten den Sozialismus mit der Behauptung, dass es endlich Frieden geben könne. Wir haben ihnen blauäugig geglaubt oder zu wenig dagegen getan. Russland ist heute längst nicht mehr sozialistisch, trotzdem drohen die westlichen Imperialisten unverhohlen mit Krieg. Sie nehmen den dritten Weltkrieg billigend in Kauf!

Wir müssen die Wirtschaft selbst kontrollieren, damit es keine Kriegstreiberei mehr gibt. Nur der Sozialismus beendet den Krieg. Für ein sozialistisches Deutschland. Kämpft mit uns in der KPD!

Quelle: [KIDeutschland](#) (Der gemeinsame Kanal der Kommunistischen Initiative in Deutschland und der Kommunistischen Partei Deutschlands)